

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 130 (2004)
Heft: 8-9

Rubrik: Monatsgedicht : Sommertheater ja oder nein?

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sommertheater ja oder nein?

Ulrich Weber

Wenn Samuel Schmids Departement
beinah im Dauerfeuer brennt,
bis dieser laut versichern tut,
oh nein, bei ihm sei alles gut ...

Und wenn die SVP es stört,
dass Siegrist auch zu ihr gehört,
dem mehr liegt an des Landes Wohle
anstatt an der Parteiparole ...

Wenn wegen Wahlkampfspenden
Gerüchte auch bei uns nie enden,
weshalb darob die Fetzen fliegen,
dann muss das wohl am Sommer liegen.

Wenn Street-Parader ihre Ranzan
und Brüste, Hüften lassen tanzen,
dann fragt man sich ganz allgemein:
Wie blutt darf man im Sommer sein?

Und wenn Theater unsren Tellen
neumödisch andersrum «verzellen»,
ist wiederum die Frag' erlaubt:
Ja, gab es ihn denn überhaupt?

Wenn Ösi Camenzind uns foppt
und sagt, er habe sich gedoppt,
so denkt man: Quatsch, der ist erfahren
und weiss, was gilt im Radrennen,
das muss ne saure Gurke sein ...
Leider nein.

Horoskop



WIDDER

21. März bis 20. April
Die Regel ist dazu
da, umgangen zu
werden: Sie sind
schwanger.



STIER

21. April bis 20. Mai
Machen Sie nicht so
ein langes Gesicht;
es gib nur zu viel
zum Rasieren.



ZWILLING

21. Mai bis 21. Juni
Im Büro haben Sie die
grosse Erleuchtung –
wenn der Chef das
Licht anknipst.



KREBS

22. Juni bis 22. Juli
Ihr Partner ist nicht
für halbe Sachen. Sie
sollten aufs Ganze
gehen.



LOWE

23. Juli bis 23. August
Warum wollen Sie
gleich in den Hafen der
Ehe einlaufen? Versu-
chen Sie es zuerst mit
einer Hafenrundfahrt.



JUNGFRAU

24. August bis 23. Sept.
Sie möchten mit sich
ins Reine kommen?
Steigen Sie mal wieder
in die Badewanne.



WAAGE

24. Sept. bis 23. Oktober
Sie wollen jemandem
das Wasser reichen?
Werden Sie Kellner.



SKORPION

24. Oktober bis 22. Nov.
Sie haben nichts zu
sagen? Fangen Sie an
zu schreiben.



SCHÜTZE

23. Nov. bis 21. Dez.
Es gibt Dinge, über
die sollten Sie nicht
mal mit sich selber
sprechen.



STEINBOCK

22. Dez. bis 20. Januar
Sie sollten Ihr Maul
nicht so aufreissen.
Sie fallen nur auf die
Schnauze.



WASSERMANN

21. Januar bis 20. Februar
Auch Sie haben Ihre
guten Seiten. Man
muss nur die schlech-
ten umblättern.



FISCHE

21. Februar bis 20. März
Sie fühlen sich einsam.
Nicht einmal die
schwarze Katze läuft
Ihnen am Freitag über
den Weg.

ILLUSTRATION: JOHANNA IGNJATOVIC